

BMW R 1200 C CLASSIC/AVANTGARDE € 13.200

Nach der R 1200 C präsentierte BMW in 2000 die Avantgarde, die sich durch ihren Graphitan-Look nur optisch unterscheidet.

BMWs Cruiser-Vorstoß R 1200 C wurde 1997 erstmals präsentiert, ein für die Bayern völlig neues Konzept rund um den bereits vorhandenen Vierventil-Boxer mit Telelever-Fahrwerk. In 2000 kam dann die optisch auf Graphitan-Look machende Avantgarde hinzu.

Der luft-/ölgekühlte Boxermotor ist in beiden Modellen identisch und stammt von der bekannten Vierventilreihe. Gezielte Modifikationen machen ihn zum passenden Cruisertriebwerk. Die Bohrung beträgt 101, der Hub 73 Millimeter, was einem Hubraum von 1170 Kubikzentimetern entspricht. Gegenüber den 1100er-Modellen ist die Schwungmasse am Kurbeltrieb deutlich erhöht worden. Ebenso verwendet man kleinere Ventile, kürzere Steuerzeiten, kleineren Ventilhub und geringere Saugrohrdurchmesser, längere Saugrohre, kleinere Drosselklappen und eine neuprogrammierte Motronic. Damit erreicht man eine typische Cruisermotor-Charakteristik. Die Höchstleistung ist zwar auf 61 PS geschrumpft und liegt schon bei 5000/min an, dafür gibt's ein bulliges Drehmoment von 98 Nm bei 3000/min. Zwischen 2500 und 4500 Touren beträgt



Dank großer Bodenfreiheit und stabilem Fahrwerk lässt sich die Avantgarde furch um Kurven bewegen.

das Drehmoment stets mehr als 90 Nm. Für lässiges Dahingleiten zwischen 50 bis 160 km/h reicht der fünfte Gang. Der geregelte Dreiwegekatalysator wird hier doppelt eingesetzt. Das Fünfganggetriebe ist aus dem „Sixpack“ der K 1200 RS abgeleitet, die unteren Gangstufen sind relativ kurz übersetzt,

Mit hochentwickelter Motor- und Fahrwerkstechnik heben sich BMWs Cruiser von der Konkurrenz ab.

der Fünfte eher lang als Overdrive. Daher muss bei Überholvorgängen schon mal ein bis zwei Gänge runtergeschaltet werden. Der Antrieb zum Hinterrad erfolgt BMW-typisch über Kardanwelle, die im Gegensatz zu den anderen Boxern im Schwingarm eines Monolevers rotiert. Das Telelever-Fahr-

werk mit massivem Gussträger nimmt hinten ein angeschraubtes Stahlrohr-Heckteil auf.

Der cruisertypische, flache Lenkkopfwinkel von 60,5 Grad, die lange Schwinge und ein Radstand von stattlichen 1650 Millimetern sorgen für Ruhe im Fahrwerksgebälk. Während der Telelever vorn fein anspricht und so gut wie jeden Fahrbahn buckel glattbügelt, muss man hinten Komforteinbußen hinnehmen. Auf schlechtem Fahrbahnbelag federt und dämpft die R 1200 C am Heck nicht wie ihre Kolleginnen von der BMW-Touring-Abteilung. Besser schneidet der Boxer hingegen beim Handling auf verschlungenen Landstraßen ab. Auffällig ist vor allem die große Bodenfreiheit. Die klappbaren Fußrasten setzen relativ spät auf, markieren aber mit dem nötigen Maß an Sicherheitsre-

serven das bevorstehende Ende des möglichen Schräglagenwinkels. Die als Sonderausstattung erhältliche ABS-Bremsanlage gehört zum Besten, was in einem Cruiser verbaut wird.

Feine Kreuzspeichenräder, die gestufte Sitzbanklinie mit kleinem Sozuspolster, Chromteile, schwere Schutzbleche sowie der schmale Vorderrad- und der fette Hinterradreifen geben der R 1200 C die klassische Note. Das Soziussitzpolster ist klapp- und in drei Stufen als Fahrerlehne justierbar, gleichzeitig wird eine kleine Gepäckbrücke freigelegt. Außerdem haben die Bayern ein großes Zubehörpaket geschnürt, das von Bekleidung in Jeansoptik und Leder bis hin zu Zylinderschutzbügeln mit Fußablage, Packtaschenset und üppigerem Soziuspolster reicht. □

Mit der R 1200 C stieg BMW 1997 ins Cruiser-Segment ein. Der gute Verkaufserfolg veranlasste die Bayern, neben der Classic zwei weitere Versionen anzubieten.



Hubraum	1170 cm ³	
Leistung/Drehzahl	61 PS (45 kW)/5000/min	
Maximales Drehm./Drehzahl Motor	98 Nm/3000/min	
Kraftübertragung	2-Zylinder, Boxermotor, luft-/ölgekühlt, hc, 4 Ventile pro Zylinder, Einspritzanlage	
Abgasreinigung	5 Gänge, Kardan	
Höchstgeschwindigkeit	G-Kat	
Tankinhalt	168 km/h	
Gewicht/Zuladung	17,5 l	
Rahmen	256/194 kg	
Federweg vorn/hinten	Leichtmetall-/Stahl-Gitterrohr-Brückenrahmen	
Sitzhöhe	144/130 mm	
Leistungsvariante	740 mm	
Farben	keine	
	Schwarz, Blau-Metallic, Braun-Metallic, Flashstone; Avantgarde: Blau-Metallic, Dust-Metallic	

Motor	Fahrwerk	Handling	Bremsen	Sozius	Langstrecke
●●●●○	●●●●○	●●●●○	●●●●●	●●○○○	●●●●○